



LACOBEL MATELAC

MONTAGEANLEITUNG

VERSION 7.0 – APRIL 2024

Your Dreams, Our Challenge

Mit dieser Version verlieren alle früheren Fassungen ihre Gültigkeit.
Die aktuellen Ausgaben sind jeweils unter www.agc-yourglass.com zu finden.

ACHTUNG

Beim Zuschnitt und der Verglasung von Lacobel und Matelac ist diese Anleitung unbedingt zu beachten.



Wichtige Vorabinformationen

- Die lackierten Gläser Lacobel und Matelac sind ausschließlich für Anwendungen im Innenbereich vorgesehen. Sie können nicht laminiert werden.
- Für Sicherheitsanwendungen stehen Lacobel und Matelac in den Varianten SAFE+ mit einer Sicherheitsfolie auf der lackierten Seite zur Verfügung.
- Alle Lacobel- und Matelac-Farben sind feuchtebeständig (Küche, Bad usw.), dürfen aber nicht in Wasser getaucht werden. In feuchter Umgebung erfordern die Metallicfarben (Grey Metal ref. 9006 EX, Aluminium Rich ref. 9007 EX, Black Starlight ref. 0337 EX) die Nutzung von SAFE+ Sicherheitsfolie.
- Von einer Hintergrundbeleuchtung wird abgeraten, da Lacobel und Matelac für derartige Anwendungen nicht ausgelegt sind. Wenden Sie sich in diesem Fall wegen möglicher Alternativprodukte an Ihre AGC-Vertretung.
- Die Dicke des jeweiligen Lacobel- bzw. Matelac-Produkts ist je nach Größe und Form der Einzelscheibe festzulegen. Für Wandverkleidungen (Scheiben > 1 m²) empfiehlt AGC die Dicke 6 mm. Bei sehr großen Scheiben können entsprechend den geltenden Lasten größere Dicken erforderlich sein.
- Vor Anbringung des Glases müssen die Wände sauber, trocken und im Falle poröser Oberflächen mit einer Grundierung versehen sein. Das Glas muss sauber und trocken sein und darf während der Handhabung oder Anbringung nicht in Wasser getaucht werden.
- Die Farbschicht auf der Glasrückseite während Zuschnitt und Montage nicht zerkratzen.
- Für die folgenden Farben (White Pure Ref. 9003 EX, White Soft Ref 9010 CL, White Pearl Ref 1013 EX, White Traffic Ref 9016 EX) empfiehlt AGC ausdrücklich, transparentes Silikon zu verwenden und die Wand/den Untergrund vollständig und gleichmäßig mit weißer Farbe vorzustreichen. Vor der Anbringung sollte die Wand an den Glasstößen in Glasfarbe gestrichen werden, weil Farbunterschiede sonst durch die transparenten Fugen durchscheinen könnten.
- Nur die von AGC empfohlenen Kleber/Silikone/Bänder verwenden und die Angaben des Klebstoffherstellers genau beachten (gilt besonders für die Klebstoffmengen pro m²). Für die Verwendung von Klebstoffen ohne AGC-Empfehlung übernimmt der Anwender/Kunde die alleinige Verantwortung. Wird Lacobel und Matelac SAFE+ mit Silikon verklebt, muss die Sicherheitsfolie vorher mit einem Oberflächenaktivator vorbehandelt werden. Wenden Sie sich an den Silikonhersteller, wenn Sie die Verklebungen ohne Oberflächenaktivator vornehmen möchten. Bitte beachten Sie die Verträglichkeitstabelle im Anhang.
- Bei Matelac sind Klebstoffe mit Vorsicht zu verwenden, da sich Flecken später nur sehr schlecht wieder von der matten Oberfläche entfernen lassen.
- Bei allen Handhabungs- und Einbausritten wird das Tragen von Sicherheitshandschuhen und der entsprechenden Schutzausrüstung dringend empfohlen.

INHALT

1. EINFÜHRUNG	5
2. DIE DEKORGLÄSER LACOBEL UND MATELAC	5
3. Rückseitige SICHERHEITSFOLIE SAFE+ FÜR LACOBEL UND MATELAC	6
4. MATELAC SILVER	6
5. EINBAUANLEITUNG FÜR GLASER.....	7
5.1 Vorbereiten der Wände (oder anderer Oberflächen).....	7
5.1.1 Lackbeeinträchtigungen verhindern	7
5.1.2 Reparatur-Flüssigkeit.....	7
5.1.3 Einbau erleichtern	7
5.2 Feuchte Umgebungen	8
5.3. Spezielle Schnitte	8
5.3.1 Allgemeine Empfehlungen.....	8
5.3.2 Schneidhinweise	9
5.3.3 Internationale Kontaktmöglichkeiten der Fa. Bohle	9
5.4 Wandanbringung	10
5.4.1 Kleben.....	11
5.4.2 Silikon	12
5.4.3 Fliesenkleber	12
5.4.4 Klebeband	13
5.4.5 Fugen	14
5.4.6 Mechanische Befestigung	14
5.4.7 Empfehlungen: vor Anbringung an der Wand (oder anderen Oberflächen)	15
5.4.8 Empfehlungen: bei Anbringung an der Wand (oder anderen Oberflächen)	16
6. ANHANG	16

1. EINFÜHRUNG

Diese Anleitung erläutert die von AGC* empfohlenen Verarbeitungs-, Zuschneid- und Verglasungsverfahren für Glas der Sorten Lacobel und Matelac.

Das Verglasen von lackiertem Glas erfordert viel Umsicht. Ein korrekter Einbau gewährleistet:

- **die Sicherheit des Endbenutzers** - durch Vermeidung von Glasbruch;
- **die Glasqualität** - durch Erhalt der Lackierung;
- **das korrekte Erscheinungsbild des Glases** - durch Vermeidung von Schattierungen und Farbabweichungen durch die Oberfläche, auf der das Glas montiert wird.

Lacobel- oder Matelac-Scheiben sollten von einem professionellen Glaser eingesetzt werden.

Der Inhalt dieser Anleitung entspricht unserem Wissens- und Erfahrungsstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Glasmonteur können sich bei Bedarf jederzeit an den Technical Advisory Service (TAS) wenden. Der Glasmonteur ist in vollem Umfang verantwortlich für die Endanwendung einschließlich des eigentlichen Einbaus sowie der Verträglichkeit der verwendeten Werkstoffe. AGC Glass Europe haftet für das gelieferte Produkt und die jeweiligen allgemeinen Verkaufsbedingungen.

2. DIE DEKORGLÄSER LACOBEL UND MATELAC

Die blickdichten Floatglasserien Lacobel und Matelac sind ausschließlich für Anwendungen im Innenbereich vorgesehen. Die Blickdichtheit entsteht durch einen hochwertigen Farbauftrag auf der Glasrückseite.

Die beiden Serien unterscheiden sich in ihrer Optik: während Lacobel verspiegelt ist (Lackierung und Floatglas), hat Matelac eine seidenmatte Oberfläche (Lackierung/Silberbeschichtung + säuremattiertes Floatglas).

Bei Möbelindustrie und Innenarchitekten sind diese Gläser wegen der vielen Farbvarianten gleichermaßen beliebt. Als Wandverkleidung stellen sie eine interessante Alternative zu herkömmlichen Lösungen wie Tapeten und Farbanstrichen dar.

Die Produkte Lacobel und Matelac können nicht laminiert werden.

Die lackierten Dekorgläser Lacobel/Matelac sind ausschließlich für Anwendungen im Innenbereich vorgesehen.

Für Trennwände im Innenbereich können Zweischeiben-Isoliergläser aus zwei Lacobel- oder Matelac-Scheiben verwendet werden.

Die beiden beschichteten Seiten müssen hier zum Scheibenzwischenraum zeigen. Die Temperatur sowie die relative Luftfeuchtigkeit innerhalb des Gebäudes dürfen 30° C bzw. 70 % nicht überschreiten.

Bestehen Zweifel wegen der klimatischen Bedingungen im Innenbereich sollten die Farbseiten beider Scheiben randentschichtet werden, um den Kontakt zum Dichtstoff zu vermeiden. Es muss ein Silikon-Dichtstoff verwendet werden.

Andere Systeme von Trennwänden im Innenbereich können ebenfalls verwendet werden.

In jedem Fall muss für diese Anwendung die Zustimmung der lokalen Behörden eingeholt werden.

Von einer Hintergrundbeleuchtung wird abgeraten, da Lacobel und Matelac für derartige Anwendungen nicht ausgelegt sind. Wenden Sie sich in diesem Fall wegen möglicher Alternativprodukte an Ihre AGC-Vertretung.

AUSRICHTUNG DER GLASSCHEIBEN

Die meisten Farben werden isotropisch aufgetragen. Das heißt, dass die Beschichtung keine „Richtung“ oder „Ausrichtung“ aufweist. Dies bietet bei der Montage der Glasscheiben zwei Vorteile. Erstens kann die Glasscheibe vollständig genutzt und so zugeschnitten werden, dass möglichst wenig Verschnitt anfällt. Zweitens braucht in der Planungs- und Montagephase nicht auf eine bestimmte Verlegerichtung des Materials geachtet werden.

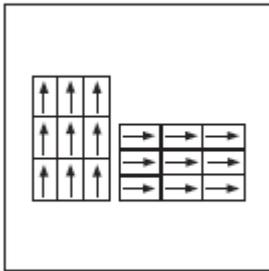
* In dieser Anleitung steht 'AGC' durchweg für AGC Glass Europe.

Einige Farben stellen allerdings eine Ausnahme dar. Aufgrund ihrer speziellen Pigmente weisen diese Farbschichten eine bestimmte Ausrichtung auf. Dies muss bei der Planung, Verarbeitung und Montage berücksichtigt werden.

Zu diesen Farben gehören:

Lacobel: Grey Metal ref 9006 EX, Taupe Metal ref 0627 EX, Black Starlight ref 0337 EX, Aluminium Rich ref 9007 EX

Matelac: Taupe Metal ref 0627 EX



AUSNAHME: AUSRICHTUNG DER GLASSCHEIBEN

3. Rückseitige SICHERHEITSFOLIE SAFE+ FÜR LACOBEL UND MATELAC

Lacobel und Matelac sind auch in den Varianten SAFE+ mit einer Sicherheitsfolie auf der lackierten Seite erhältlich. Die Folie übernimmt drei Funktionen:

1. Bei Glasbruch haften die Splitter an der Folie, wodurch Verletzungen und Schäden vermieden werden.
2. Die Lackierung wird vor Kratzern geschützt.
3. In feuchten Umgebungen wie in Küchen und Bädern ist die Folie SAFE+ zum Schutz der Metallfarben erforderlich.

Lacobel/Matelac mit SAFE+ Folie entspricht den europäischen Sicherheitsnormen EN12600 Typ B.

SAFE+ besteht aus PET = Polyethylen-Terephthalat

Bitte beachten: 4) Bei der Anwendung von Kleber oder Silikon (FIX IN SL, etc.) wird bei den Metallicfarben die Anwendung einer SAFE+ Folie empfohlen. Wandverkleidungen mit SAFE+ Sicherheitsfolie sind unbedingt mit einem Oberflächenaktivator, Silikon und doppelseitigem Klebeband zu befestigen. Im Anhang befindet sich eine Liste der empfohlenen Marken.

AGC kann kein vollkommen einheitliches Erscheinungsbild von Lacobel und Matelac auf der Farbseite garantieren, wenn sie mit SAFE+ Folie abgedeckt sind. Es wird daher empfohlen, das Produkt so zu einbauen, dass die Farbseite nach der Montage für die Nutzer und Bewohner des Gebäudes nicht sichtbar ist.

4. MATELAC SILVER

Zum Einbau einer der vier Matelac Silver-Varianten (Silver Clear, Silver Clearvision, Silver Grey oder Silver Bronze) als Wandverkleidung ist die Mirox-Einbauanleitung von AGC unter www.agc-yourglass.com zu Rate zu ziehen.

5. EINBAUANLEITUNG FÜR GLASER

5.1 Vorbereiten der Wände (oder anderer Oberflächen)

Vor Anbringung von lackiertem Glas als Wandverkleidung empfiehlt AGC, den Zustand der Wände (oder anderer Oberflächen) zu prüfen, um eine Beeinträchtigung des Lacks auf der Glasrückseite zu verhindern und den Einbau zu erleichtern.



5.1.1 Lackbeeinträchtigungen verhindern

- Das Glas nur auf sauberen und trockenen Oberflächen anbringen: das Glas nicht an Wänden oder anderen Oberflächen befestigen, die nicht vollständig trocken sind.
- Poröse Oberflächen mit Grundierung vorbehandeln.
- Die Farbschicht auf der Glasrückseite während der Montage nicht zerkratzen.
- Das Glas darf nicht feucht oder während der Handhabung oder des Einbaus in Wasser getaucht werden.
- Bei Verwendung als Spritzschutz in Küchen sollten bei Wärmequellen Leisten über der Arbeitsfläche zwischen Wärmequelle (Herd usw.) und Glas angebracht werden.

5.1.2 Reparatur-Flüssigkeit

Kleine Kratzer oder Beschädigungen, die während der Verarbeitung oder der Installation entstanden sind, können mit der FIX-IN TU Reparatur-Flüssigkeit von AGC für Standardfarben korrigiert werden. FIX-IN TU Produkte erhalten Sie unter www.agc-store.com.

5.1.3 Einbau erleichtern

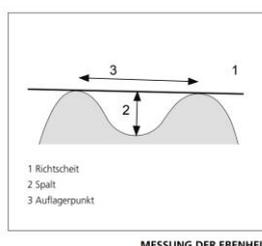
Unebene Wände oder Hintergrundflächen glätten. Auf einer glatten Oberfläche haftet das Glas am besten.

Hinweis zur Ebenheit der Auflagefläche:

EBENHEIT DES UNTERGRUNDES

Die Ebenheit einer Wand ist vor dem Montieren des Glases zu messen (fertige Oberfläche):

Mit einem Richtscheit die Wand (1) messen und feststellen, ob sie Unebenheiten aufweist. Die maximale Höhe der Unebenheiten ist in Abhängigkeit vom Abstand zwischen den Hoch- und Tiefpunkten begrenzt.



Anforderungen an Wände, Ebenheit	Abstand der Messpunkte (3)	Maximales Stichmaß (2)
Wandoberfläche, fertig	1 m	3 mm
Wandoberfläche, fertig	4 m	8 mm
Wandoberfläche, fertig	10 m	15 mm

5.2 Feuchte Umgebungen

Alle Lacobel- und Matelac-Farben sind beständig gegen Feuchtigkeit (Küche, Bad usw.), dürfen aber nicht in Wasser getaucht werden. In feuchter Umgebung sollten die Metallicfarben (Grey Metal REF 9006 EX, Aluminium Rich REF 9007 EX, Taupe Metal REF 0627 EX und Black Starlight REF 0337 EX) nur mit der Sicherheitsfolie SAFE+ verwendet werden.

Das Glas ist gegen eindringendes Wasser auf der Rückseite zu schützen: Auf Seite 10 und 11 finden Sie eine Liste der empfohlenen Dichtstoffmarken. Der Feuchtbereich sollte gründlich belüftet werden, um Wasseransammlungen auf dem Glas zu verhindern.

5.3. Spezielle Schnitte

5.3.1 Allgemeine Empfehlungen

Gelegentlich machen 'Hindernisse' in der Wand wie Steckdosen, Wasserrohre oder Abluftanschlüsse spezielle Schnitte erforderlich.

Wenn die Glasscheiben zu groß sind, um sie vor Ort zu bearbeiten, bitten Sie Ihren Glaser, den notwendigen Zuschnitt in der Werkstatt vorzunehmen.

Es wird dringend empfohlen, Schutzhandschuhe und zweckmäßiges Schuhwerk zu tragen.

Messen

Exaktes Maßnehmen ist unabhängig vom Format - große Glasplatten oder Kachelgröße - unabdingbar. Bei Rohren und Steckdosen sollte der Durchmesser der Öffnung 1 cm größer als die ursprüngliche Messung sein.

Empfohlene Dicke

Die Dicke des jeweiligen Lacobel- bzw. Matelac-Produkts ist je nach Größe und Form der Einzelscheibe festzulegen. Für Wandverkleidungen (Scheiben > 1 m²) empfiehlt AGC die Dicke 6 mm. Bei sehr großen Scheiben können größere Glasdicken erforderlich sein.

Werkzeuge

Bevor Sie beginnen, lesen Sie die Anweisungen des jeweiligen Werkzeugherstellers.

Verwenden Sie einen stabilen Schneidetisch mit einer Schneidunterlage aus Filz.

Der Schneidetisch darf das Glas nicht verkratzen.

Zur Vermeidung von Verletzungen sollten die Glaskanten nach dem Zuschnitt leicht abgeschmirgelt werden.

Um ein Brechen des Glases zu verhindern, sollte bei der Anbringung nicht zu viel Druck auf lochnahe Bereiche ausgeübt werden.

5.3.2 Schneidhinweise

AGC empfiehlt die folgenden Trennscheiben für optimale Schnitte auf der mit Folie versehenen Seite von SAFE und SAFE+ Gläsern:

Trennscheibe	Winkel	Dicke	(mm)	
B0 03A100M	100	3-4		
B0 03A110M	110	4-5		
B0 03A115M	115	5-6		
Trennscheibe einschl. Kunststoffhalterung				
B0 416A100M	100	3-4		
B0 416A110M	110	4-5		
B0 416A115M	115	5-6		

<http://www.bohle-group.com/shop/or> www.agc-store.com

Der Schnitt ist zunächst langsam und mit zunehmendem Druck auszuführen, bis ein optimales Schnittergebnis erzielt ist.

Tragen Sie Schneidöl (ACECUT 5503 oder ein gleichwertiges Produkt) auf. Setzen Sie bei Ornamentglas die Schnittgeschwindigkeit herab.

Die korrekten Schneideinstellungen können je nach Schneideinrichtung variieren. Sie lassen sich durch die Herstellung von 100 mm breiten und mindestens 1 m langen Streifen ermitteln. Die zugeschnittenen Streifen müssen sich von Hand brechen lassen.

Die oben genannten Trennscheiben eignen sich auch für den Zuschnitt von nicht lackiertem Glas ohne SAFE bzw. SAFE+ Sicherheitsfolie.

Die hier gemachten Angaben sind lediglich als Ratschlag gedacht. Für ihre Umsetzung ist allein der Anwender/Kunde verantwortlich.

5.3.3 Internationale Kontaktmöglichkeiten der Fa. Bohle

Auf der folgenden Internetseite finden Sie die nächste Geschäftsstelle:

<http://www.bohle-group.com/shop/>

5.4 Wandanbringung

Lacobel und Matelac lassen sich auf zwei Arten an der Wand befestigen:

- Kleben:
 - Fliesenkleber
 - Silikon
 - Klebeband
- Mechanisch mit Schrauben, Metallklammern oder Rahmenbefestigung.



Hinweis zu Spritzwänden

Nicht vorgespanntes Glas kann bei einem Temperaturunterschied von über 30 °C innerhalb der gleichen Scheibe brechen. Berührt zum Beispiel ein heißer Kochtopf das Glas, kann dies zum Bruch führen.

Liegt das Kochfeld nahe der Spritzwand, sind thermische Brüche am besten und einfachsten zu vermeiden, indem direkt hinter dem Kochfeld bis zur Höhe des Kochgeschirrs (ca. 10 bis 15 cm) ein weiteres Stück Material angebracht wird, um jeden Kontakt zwischen Kochgeschirr und Lacobel-Spritzwand zu verhindern. Das Zusatzbauteil besteht dabei zumeist aus dem gleichen Material wie die Arbeitsfläche. Es ist aber auch möglich, ein kleines Stück transparentes, vorgespanntes Glas vor die Lacobel-Front zu setzen.

5.4.1 Kleben

Allgemeine Empfehlungen

Beim Kleben sollte immer der für das Glas (mit oder ohne SAFE+ Folie) jeweils am besten geeignete Kleber verwendet und die nach Glasgröße erforderliche Sicherheitsstufe beachtet werden.

Gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften werden Setzklötze verwendet, um das Glasgewicht zu stützen und eine langfristige Ablösung des Klebers zu vermeiden.

Zwar lassen sich Lacobel- bzw. Matelac-Gläser mit und ohne SAFE+ Folie mit Klebeband befestigen. Im Unterschied zu Fliesenkleber und Silikon ist dann jedoch keine Lagekorrektur bei der Anbringung mehr möglich.

In der Regel müssen die Firmen, die unsere Produkte ohne FIX-IN verlegen wollen, selbst die Haftung und Kompatibilität der von ihnen verwendeten Produkte überprüfen.

Wichtig

Unter dem Handelsnamen FIX-IN hat AGC ein eigenes Sortiment an hochleistungsfähigen und leicht zu verarbeitenden Klebstoffen für die professionelle Installation von Lacobel und Matelac, einschließlich der Versionen SAFE+, entwickelt.

Basierend auf einer exklusiv für AGC hergestellten Formel, verhindert die perfekte Kompatibilität zwischen FIX-IN-Komponenten Korrosionsschäden an der Farbe auf der Rückseite der AGC-Verglasung. FIX-IN ist mehr als ein Standard-Set von Klebstoff-Komponenten. Es ist ein System, das ein professionelles Finish sicherstellt und durch eine 5-Jahres-Garantie⁽¹⁾ unterstützt wird.

Ausführlichere Anweisungen finden Sie in der FIX-IN-Installationsanleitung, die unter www.agc-yourglass.com verfügbar ist.

AGC hat weitere Klebstoffe ermittelt, die mit lackiertem Glas von AGC⁽²⁾ kompatibel sind. Bitte beachten Sie die Anweisungen und Garantien der jeweiligen Klebstoffhersteller.

(1) gegen Verfärbung, Abblättern der Farbe oder Rissbildung.

(2) Siehe Liste der in den Tabellen auf den folgenden Seiten erwähnten Marken

5.4.2 Silikon

Silikon ist für Lacobel und Matelac auch in den Varianten SAFE und SAFE+ geeignet. Entsprechend den geltenden örtlichen Bestimmungen können einige Tests zur Verträglichkeit der Verklebung von der Firma gefordert werden, die für den Einbau des Glases verantwortlich ist.

ANWENDUNGSEMPFEHLUNGEN

- AGC empfiehlt, die gesamte Wand einheitlich mit weißer Farbe vorzustreichen, um ein einheitliches Aussehen des Glases nach der Installation zu gewährleisten.
- Die Verträglichkeit mit dem Untergrund entnehmen Sie bitte den Hinweisen des jeweiligen Klebstoffherstellers. Bei der Verwendung von Silikon mit einer SAFE+ Folie empfiehlt AGC unbedingt, das Glas während des Trocknens mit doppelseitigem Klebeband zu sichern (eine Auswahl an Klebebändern finden Sie in Kapitel 5.4.4).
- Vor Beginn lesen Sie bitte die Anwendungsempfehlungen des jeweiligen Silikonherstellers (besonders im Hinblick auf die Silikonmengen pro m²). Bitte beachten Sie den Fix-In-Anwendungshinweis auf www.agc-yourglass.com.
- Lacobel und Matelac sollten bei der Anbringung immer mit doppelseitigem Klebeband und in senkrechten Streifen aufgetragenem Kleber oder Silikon gesichert werden. Es ist sicherzustellen, dass die Luft zwischen Glasrückseite und Untergrund zirkulieren kann.
- Für die folgenden Farben (White Pure Ref 9003 EX, White Soft Ref 9010 CL, White Pearl Ref 1013 EX, White Traffic Ref 9016 EX) empfiehlt AGC unbedingt die Verwendung von transparentem Silikon und den vollständigen Vorstrich der Wand/des Hintergrundes mit weißer Farbe.
- Bei der Anbringung hellerer Farben mit Silikon und doppelseitigem Klebeband ist unbedingt darauf zu achten, dass kein Licht seitlich durch das Glas dringen kann, da die Klebestreifen sonst als Schatten auf der Vorderseite sichtbar sein können.
- Bei Matelac ist Silikon mit Vorsicht zu verwenden, da sich Flecken später nur sehr schlecht wieder von der matten Oberfläche entfernen lassen.

Bei Beachtung dieser Empfehlungen verschwinden durch das Glas sichtbare Silikonspuren, wenn das Silikon durchtrocknet. Berücksichtigen Sie die für das jeweilige Silikon angegebenen und je nach Marke unterschiedlichen Trocknungszeiten.

Bitte beachten Sie die Tabellen im Anhang bezüglich der Verträglichkeit zwischen Lacobel/Matelac und den Klebstoffen.

Wird Lacobel und Matelac SAFE+ mit Silikon verklebt, muss die Sicherheitsfolie vorher mit einem empfohlenen Oberflächenaktivator vorbehandelt werden. Wenden Sie sich an den Silikonhersteller, wenn Sie die Verklebungen ohne Oberflächenaktivator vornehmen möchten.

5.4.3 Fliesenkleber

Diese Kleber sind für Lacobel geeignet, jedoch nicht für die Glasvarianten mit SAFE und SAFE+ Folie. Fliesenkleber sind als Zement- oder Dispersionskleber erhältlich. Zementkleber sind zu verwenden, wo Brandschutzbestimmungen beachtet werden müssen. Die Verträglichkeit mit dem Untergrund entnehmen Sie bitte den Hinweisen des jeweiligen Klebstoffherstellers.

Bitte beachten Sie die Tabellen im Anhang bezüglich der Verträglichkeit zwischen Lacobel/Matelac und den Klebstoffen.

1

¹ Die Verantwortung von AGC beschränkt sich auf die FIX-IN Produkte. Informationen dieser Anleitung bzgl. anderer Dicht- und Klebstoffe gelten nur als Hinweis.

ANWENDUNGSEMPFEHLUNGEN

- Fliesenkleber wird gleichmäßig auf das Trägermaterial und die Glasrückseite aufgetragen (besonders an den Ecken).
- Lesen Sie zunächst die Anwendungsempfehlungen des jeweiligen Klebstoffherstellers (besonders im Hinblick auf die Klebermengen pro m²). Bei Matelac sind Fliesenkleber mit Vorsicht zu verwenden, da sich Flecken später nur sehr schlecht wieder von der matten Oberfläche entfernen lassen.

5.4.4 Klebeband

Klebeband ist zur Befestigung der Standardausführungen von Lacobel und Matelac geeignet. In diesem Fall empfiehlt AGC aus Sicherheitsgründen die Verwendung von SAFE bzw. SAFE+, besonders wenn das Glas als Wandverkleidung dienen soll.

ANWENDUNGSEMPFEHLUNGEN

- AGC empfiehlt, die gesamte Wand einheitlich mit weißer Farbe vorzustreichen, um ein einheitliches Aussehen des Glases nach der Installation zu gewährleisten.
- Für die folgenden Farben (White Pure Ref 9003 EX, White Soft Ref 9010 CL, White Pearl Ref 1013 EX, White Traffic Ref 9016 EX) empfiehlt AGC unbedingt die Verwendung von transparentem Silikon und den vollständigen Vorstrich der Wand/des Hintergrundes mit weißer Farbe.
- Bei der Anbringung hellerer Farben mit Silikon und doppelseitigem Klebeband ist unbedingt darauf zu achten, dass kein Licht seitlich durch das Glas dringen kann, da die Klebestreifen sonst als Schatten auf der Vorderseite sichtbar sein können.
- Verwenden Sie immer eine große Menge an Klebstoff und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers.

Die Menge an Klebeband hängt von der Marke sowie dem Gewicht des zu verklebenden Lacobel- bzw. Matelac-Glases ab. Die nachfolgende Tabelle fasst die Flächengewichte pro m² für verschiedene Glasdicken zusammen:

Glasdicke Lacobel bzw. Matelac	Glasgewicht/m²
3mm	7,5kg
4mm	10kg
5mm	12,5kg
6mm	15kg
8mm	20kg



AGC empfiehlt die Verwendung von mindestens zehn Streifen à 10 x 100 mm pro 10 kg lackiertem Glas sowie die Anbringung mehrerer kürzerer Stücke statt eines langen Einzelstreifens (wie oben rechts skizziert).

5.4.5 Fugen

Durch Abdichtung der Fugen kann kein Wasser auf die Glasrückseite gelangen, was in feuchten Umgebungen unabdingbar ist.

Die Fugen sollten 3 mm breit sein.

Empfohlene Marken für Kachelformate:

- 706WD (Eurocol)
- Ultracolor Plus (Mapei)

Bei großen Glasscheiben gelten die gleichen Markempfehlungen wie für die Verklebung mit Silikon.

5.4.6 Mechanische Befestigung

Bei Rahmenbefestigung zu beachten:

- Berührung mit dem Rahmen durch Klötze und Distanzstücke verhindern;
- Kontakt zwischen Lacobel/Matelac und hartem oder sprödem Material wie Metall oder Keramik vermeiden.

Diese Art der Anbringung wird für Raumdecken empfohlen (bei den Varianten SAFE+).

Metallklammern und/oder Schrauben

Bei Befestigung mit Metallklammern und/oder Schrauben zu beachten:

- Distanzstück aus Schaumstoff zwischen Klammer und Glas setzen;
- Kontakt zwischen Lacobel/Matelac und hartem oder sprödem Material wie Metall oder Keramik vermeiden.

6. ZUSAMMENFASSUNG

6.1 Empfehlungen: vor Anbringung an der Wand (oder anderen Oberflächen)

Thema	Hinweise
Vorbereiten der Wände	Wände glätten
	Trockene und saubere Oberflächen
	Poröse Oberflächen mit Grundierung vorbehandeln
	Stellen Sie sicher, dass der Untergrund eine gleichmäßige (weiße) Farbe hat, um ein einheitliches Aussehen nach der Installation zu gewährleisten
Feuchte Umgebungen (Küche, Bad)	Fugen abdichten, damit kein Wasser hinter das Glas gelangen kann
	Wasseransammlung auf dem Glas durch regelmäßiges Lüften verhindern. Eine regelmäßige Kontrolle der Fugen muss durchgeführt werden, um das Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern.
Glasschnitt an Rohren, Steckdosen usw.	Exakt Maß nehmen und 1 cm größer als das Originalmaß wählen
	Große Glasplatten sowie SAFE+: spezielle Schnitte durch Fachbetrieb (Glaserie) vornehmen lassen
	Kleine Kachelformate: durch Glaser vorzunehmen
	Vor Arbeitsbeginn Herstellerhinweise zu den einzelnen Werkzeugen lesen
	Auf sauberem (mit Filz bedecktem) Schneidetisch arbeiten
	Kanten bearbeiten (mit Schleifpapier oder mit Hilfe spezieller Kanten-Arbeitsgeräte)
Empfohlene Dicke	Abhängig von Glasgröße und -form. Für Wandverkleidungen werden 6 mm empfohlen. Bei sehr großen Platten können größere Glasdicken erforderlich sein.

6.2 Empfehlungen: bei Anbringung an der Wand (oder anderen Oberflächen)

Thema	Hinweise
Feuchtebeständigkeit	Alle Lacobel-Farben sind wasser- und feuchtebeständig (Bad, Küche), dürfen aber nicht in Wasser getaucht werden.
	Bei der Verwendung als Wandverkleidung und in Nass-/Feuchtbereichen und bei der Verwendung von Kleber oder Silikon (FIX IN SL, etc.) müssen die Metallicfarben Grey Metal ref 9006 EX, Aluminium Rich ref 9007 EX, Black Starlight ref 0337 EX und Taupe Metal ref 0627 EX mit der Schutzfolie SAFE+ versehen werden. Zum Kleben sollten nur die mit SAFE+ verträglichen Silikone und/oder Klebebänder verwendet werden (siehe Liste der empfohlenen Marken).
	Lacobel gegen eindringendes Wasser auf der Glasrückseite abdichten (Silikon an den Verbindungsstellen).
Alle Kleber	Vor Arbeitsbeginn die Hinweise des Klebstoffherstellers lesen
	Die empfohlenen Klebstoffmarken, -typen und -farben beachten.
Fliesenkleber	Nicht für SAFE+ geeignet
	Gleichmäßig auf die Trägerfläche und die Glasrückseite auftragen
Silikon	Bei SAFE+ wird vor dem Kleben eine Vorbehandlung mit einem Oberflächenaktivator empfohlen.
	Die empfohlenen Klebstoffmarken, -typen und -farben sowie die Empfehlungen des Silikonherstellers beachten.
	Bei bestimmten hellen Farben werden transparente Silikone empfohlen
Klebeband	Für alle Lacobel- bzw. Matelac-Gläser mit und ohne SAFE+ geeignet.
Lacobel und Matelac SAFE+	Zur Klebefestigung ist bevorzugt Silikon (in einigen Fällen auch Klebeband) zu verwenden
	Vor dem Kleben mit Silikon muss die Kunststoffolie mit einem Oberflächenaktivator vorbehandelt werden. Wenden Sie sich an den Silikonhersteller, wenn Sie die Verklebungen ohne Oberflächenaktivator vornehmen möchten.
Rahmen- oder Klammerbefestigung	Nicht metallische Distanzstücke zwischen Rahmen/Klammer und Glas anbringen.
	Kontakt zwischen Glass und harten Materialien (Keramik, Metall usw.) vermeiden
Schraubbefestigung	Möglich, aber nicht empfehlenswert
Fugen	Fugen abdichten, um Eindringen von Wasser zu verhindern

UV-Beständigkeit: die Farben werden während der Herstellung fixiert (keine Entfärbung möglich)

6. ANHANG

6.1 Übersicht Klebstoffe

				Verträglichkeit Kleber / Fliesen				Fliesenkleber		Klebeband
Typen	-	-		Oxime	Oxime	Alcoxy	Alcoxy	Dispersion	Dispersion	Gummi
Hersteller	-	-		DL chemicals	Soudal	Dow	AGC	MAPEI	DESVRES	AGC
Produkt	-	-		Parasilico AM 85-1	Silirub 2	DC817	FIX-IN SL	Ultramastic III	Cermifix HP	FIX-IN AT
Marke	Farbe	REF								
Lacobel	Aluminium Rich *	9007 EX		✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗
Lacobel	Anthracite Authentic	7016 TR		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Lacobel	Beige Light	1015 TR		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Lacobel	Black Classic	9005 CL		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Lacobel	Black Starlight *	0337 EX		✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗
Lacobel	Blue Shadow	7000 EX		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Lacobel	Brown Light	1236 TR		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Lacobel	Grey Classic	7035 TR		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Lacobel	Grey Metal *	9006 EX		✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗
Lacobel	White Pearl	1013 EX		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Lacobel	White Pure	9003 EX		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Lacobel	White Soft	9010 CL		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Lacobel	White Traffic	9016 EX		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

				<u>Verträglichkeit Kleber / Fliesen</u>				<u>Fliesenkleber</u>		<u>Klebeband</u>
<u>Typ</u>	-	-		<u>Oxime</u>	<u>Oxime</u>	<u>Alcoxy</u>	<u>Alcoxy</u>	<u>Dispersion</u>	<u>Dispersion</u>	<u>Gummi</u>
<u>Hersteller</u>	-	-		<u>DL chemicals</u>	<u>Soudal</u>	<u>Dow</u>	<u>AGC</u>	<u>MAPEI</u>	<u>DESVRES</u>	<u>AGC</u>
<u>Produkt</u>	-	-		<u>Parasilico AM 85-1</u>	<u>Silirub 2</u>	<u>DC817</u>	<u>FIX-IN SL</u>	<u>Ultramastic III</u>	<u>Cermifix HP</u>	<u>FIX-IN AT</u>
<u>Marke</u>	<u>Farbe</u>	<u>REF</u>								
<u>Matelac</u>	Black Classic	9005 CL		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<u>Matelac</u>	Silver Bronze	EX		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<u>Matelac</u>	Silver Clear	TR		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<u>Matelac</u>	Silver Clearvision	EX		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<u>Matelac</u>	Silver Grey	EX		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<u>Matelac</u>	White Pearl	1013 EX		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<u>Matelac</u>	White Pure	9003 EX		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Allgemeine Hinweise

* Immer die SAFE* Folie für diese Produkte verwenden.

Nur die von AGC empfohlenen Kleber/Silikone/Klebebänder verwenden und die Angaben der Klebstoffhersteller beachten (gilt besonders für die Klebstoffmengen pro m²). Bei der Verwendung von Klebstoffen, welche nicht von AGC geprüft wurden, übernimmt der Anwender/Kunde die alleinige Verantwortung.

AGC übernimmt nur die Verantwortung für die Fix In Produktpalette. Die Informationen in dieser Montageanleitung zu anderen Dichtungsmassen oder Fugenklebern ist völlig unverbindlich.

Für die folgenden hellen Farben (White Pure Ref 9003 EX, White Soft Ref 9010 CL, White Pearl Ref 1013 EX, White Traffic Ref 9016 EX) empfiehlt AGC die Verwendung von transparentem Silikon und den vollständigen Vorstrich der Wand/des Hintergrundes mit weißer Farbe.